# Hofbaum Seyer-Hof in Burgaltendorf

Schlagwörter: Hausbaum, Linde (Laubbaum)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen




Der ehemalige Kotten taucht erstmalig im Schatzmatrikel des Amtes Blankenstein von 1682 unter dem Namen „Küper in der Heggen“ auf. Georg Möllney genannt Küppersegge kaufte den Kotten 1852 vom Bauern Schulte-Holtey frei. Danach wuchs der Kotten durch Vermehrung der Ländereien zum Hof heran und Vollerwerbslandwirtschaft konnte betrieben werden. Heute ist das Anwesen im Besitz der Familie Seyer. Die Landwirtschaft wurde mittlerweile aufgegeben.  Neben dem Hofbaum, einer alten Linde, ist noch ein Rest des ehemaligen Bauerngartens erhalten. Dieser ist allerdings auf der Altkarte von 1803 (noch) nicht verzeichnet.

(Kathrin Lipfert, 2010)

Hofbaum Seyer-Hof in Burgaltendorf

**Schlagwörter:** Hausbaum, Linde (Laubbaum)
**Straße / Hausnummer:** Kirchstraße 15-18
**Ort:** 45289 Essen - Burgaltendorf
**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege
**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
**Erfassungsmethoden:** Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
**Historischer Zeitraum:** Beginn 1850 bis 1910
**Koordinate WGS84:** 51° 24 47,91 N: 7° 06 50,13 O / 51,41331°N: 7,11393°O
**Koordinate UTM:** 32.368.839,46 m: 5.697.475,62 m
**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.577.540,23 m: 5.698.216,84 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Hofbaum Seyer-Hof in Burgaltendorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-KL-20100118-0004 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**